

Scheunenfest mit Pflügen und Trecker-Ringstechen

Am Wochenende:

*Zwei Tage reges Treiben
mit historischen
landwirtschaftlichen
Geräten an der
Bahrenflether
Treckerscheune.*

Bahrenfleth – Zum fünften Oldtimertreffen mit historischem Pflügen lädt am Wochenende 16. und 17. August der Bahrenflether Verein „Trecker, Land und Leben“ ein. Treffpunkt ist am Sonnabend vor allem die Treckerscheune im Ortsteil Neuenkirchen. Dort können Besucher historische Landmaschinen in vollem Betrieb bewundern.

Im Mittelpunkt steht am Vormittag die von einem Lanz Bulldog per Riemen angetriebene große Dreschmaschine. Daneben werden aber auch kleinere, zum Teil liebevoll restaurierte Geräte rund um die Landwirtschaft vergangener Tage zum Einsatz kommen.

Am Nachmittag dann etwas in der Region bislang wohl Einmaliges: Erstmals findet auf dem Scheunengelände in der Zeit von 15 bis 16 Uhr ein motorisiertes Ringreiten statt. Die Teil-



Liebevoll restaurierte Geräte und Vorführungen bietet der Treckerverein am Wochenende.

Foto: Mehmel

nehmer gehen auf ihren betagten Schleppern auf die Strecke – einem kurz zuvor abgeernteten Acker –, die Beifahrer müssen von Kotflügel aus den Ring treffen. Fünf Durchläufe soll es für

jeden geben.

„Wir rechnen mit 1000 bis 2000 Besuchern“, hofft Vereinsvorsitzender Stefan Mohr vor allem darauf, dass das Wetter mitspielt. Bereits am Freitag werden die ers-

ten Oldtimer-Schlepper erwartet. Die Fahrer wollen sich dann bei „Dieselgesprächen“ austauschen. Sonnabend und Sonntag ist die Veranstaltung dann ebenso wie das kleine Mu-

seum in der Scheune jeweils von 10 bis 17 Uhr für das breite Publikum geöffnet. Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind aber hoch willkommen. „Schon jetzt platzt unser erst vor zwei

Jahren eröffnetes Museum aus allen Nähten“, hoffen Stefan Mohr und seine Mitstreiter, dass ein erster Grundstock für eine Hallenerweiterung gelegt werden kann. Dabei wollen auch befreundete Treckervereine durch ihre Teilnahme und das Moorteam aus dem benachbarten Krempermoor helfen, vor Ort zu zeigen, wie in früheren Zeiten Moor gestochen wurde.

Am Sonntag steht dann das Oldtimerpflügen im Mittelpunkt, dass wieder gegenüber vom Hof Möller am Ortseingang von Neuenkirchen stattfindet. Übrigens: Parkflächen für die Besucher werden am Scheunengelände ausgewiesen. Der Transport zwischen Pfluggelände und Scheune wird per Trecker und Anhänger in einem Shuttle-Dienst sichergestellt.

Insgesamt, so versprechen Stefan Mohr und sein Vorbereitungsteam, soll es Vorführungen und Programm für die ganze Familie geben. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Erstmals können Besucher übrigens sogar per Boot anreisen – dank des neuen Anlegers im kleinen Neuenkirchener Störhafen.

VOLKER MEHME